

ENERGIEFÖRDERUNG in der Musterregion Weiz-Gleisdorf

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wenn Sie sich jetzt ein energieeffizientes Eigenheim schaffen bzw. Ihr bestehendes Gebäude energetisch sanieren, profitieren Sie doppelt. Zum einen reduzieren sich Ihre Heizkosten, zum anderen gibt es im Rahmen des Projektes „**Energy in minds!**“ die Möglichkeit eine zusätzliche **finanzielle Unterstützung** zu erhalten.

Alles was Sie dafür im ersten Schritt machen müssen, ist diesen Fragebogen auszufüllen und an eine der unten angeführten Stellen zu retournieren! Wir werden Sie dann bezüglich einer kostenlosen Erstberatung kontaktieren. Sollten Sie schon jetzt Fragen zu dieser Aktion haben stehen wir Ihnen unter 03112 / 5886-0 gerne zur Verfügung.

Vorname:	Nachname:
Adresse:	PLZ, Ort:
Telefon:	Fax:
e – mail:	

1. Ich bin / Wir sind
 Hauseigentümer Mieter (Haus/Wohnung) Wohnungseigentümer
2. Ich will / Wir wollen ein Haus / eine Wohnung
 Sanieren geplanter Sanierungsbeginn _____ (Bitte weiter bei Frage 3, 4)
 Bauen geplanter Baubeginn _____ (Bitte weiter bei Frage 5, 6)

Sanierung

3. Baujahr des Hauses bzw. Wohnung? _____
4. Ich / Wir möchte(n) folgende Bereiche sanieren?
 Dach Fenster/Fassade Heizung Warmwasserbereitung
 sonstiges _____

Neubau

5. Ich / Wir möchte(n) bauen ein
 Passivhaus (<15 kWh/m²a) Niedrigenergiehaus (<40 kWh/m²a) Fertigteilhaushaus (>80 kWh/m²a)
6. Ich / Wir möchte(n) mein/unser Haus folgendermaßen energetisch versorgen
 Heizöl Erdgas Fernwärme Solarstromanlage
 Biomasse Erdwärme Solarwärme Sonstiges _____

Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebogen an Ihr Gemeindeamt oder an folgende Adressen:

AEE INTEC
 Feldgasse 19
 8200 Gleisdorf
 Fax: 03112/5886-18

W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30
 8160 Weiz
 Fax: 03172/603-9

WAS ist „Energy in Minds!“?

Mit dem Projekt **energy in minds** möchte die Energie-Region Weiz-Gleisdorf vorzeigen, dass durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger in einer Region, eine signifikante Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern bewirkt werden kann.

Ziel von **energy in minds** ist es, innerhalb von **5 Jahren** in der „DEMO-REGION“ den Anteil fossiler Energieträger und den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) um über 20 % zu reduzieren.

WELCHE Maßnahmen werden gefördert?

Gebäudesanierung - Energy Check

Es sollen 10.000 m² Wohn- und Büroflächen energetisch saniert werden. Dabei werden sowohl in Einfamilienhäusern als auch bei Mehrfamilienhäusern Maßnahmen gesetzt werden, die den Energiebedarf herabsetzen sollen. Um die Umsetzung zu ermöglichen, wird eine **kostenlose** Beratung angeboten, es werden die Projekte vom Projektteam technisch begleitet und es wird finanzielle Zuschüsse von den Energie-Regionsgemeinden geben.

Der erste Schritt ist ein „**Energy Check**“, eine erste Abschätzung über den Energieverbrauch und sowie über mögliche Sanierungsmaßnahmen.

Errichtung von Niedrigenergie-Gebäuden

Durch die Errichtung von Einfamilienhäusern, aber auch Mehrfamilienhäusern im Niedrigenergiehausstandard soll die Energieeffizienz auch in diesem Bereich demonstriert werden. Nach Möglichkeit soll die Energieversorgung der Gebäude zu 100% durch erneuerbare Energieträger (Sonnenenergie und Biomasse) erfolgen.

Pflanzenöl zur Mobilität

Es sollen in der Energieregion zwei zusätzliche Pflanzenöltankstellen errichtet werden und die Umrüstung von 30 Dieselfahrzeugen auf Pflanzenölfahrzeuge gefördert werden.

Thermische Solaranlagen

Es werden 600 m² Sonnenkollektoren für Warmwasserbereitung und Heizung in Einfamilienhäusern installiert. Weitere 400 m² Solarkollektoren sollen bei Mehrfamilienhäusern realisiert werden. Geplant ist, die meisten dieser Systeme in Kombination mit Biomassekesseln auszuführen, um eine 100%-ige Versorgung mit erneuerbarer Energie zu gewährleisten.

Nutzung von Biomasse

Mit der Installation von 150 Pelletskesseln in Privathaushalten, die energetisch saniert werden und auch eine Solaranlage für Warmwasserbereitung im Sommer erhalten sollen, wird eine Vielzahl von Objekten entstehen, bei denen die Energieversorgung zu 100% CO₂-neutral erfolgt.

Biomasse - Mikronetze

Mit der Errichtung von acht kleinen Heizwerken zur Nutzung von Hackschnitzeln oder Pellets, sowie durch Einsatz von Solarkollektoren soll hier auch ein CO₂-neutraler Betrieb ermöglicht werden.

Photovoltaik

Insgesamt 20 Photovoltaikanlagen für Privathäuser mit einer durchschnittlichen Leistung von je 3kWp sollen die sauberste Form der Stromerzeugung demonstrieren.

WIE kommt man zu einem Zuschuss?

SANIERUNG

- [1] Fragebogen ausfüllen
- [2] Energy Check durch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- [3] Beratungsgespräch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- [4] Förderansuchen bei der Gemeinde stellen
- [5] Bewertung durch Fachgremium
- [6] Verständigung über Zuschusserteilung

NEUBAU

- [1] Fragebogen ausfüllen
- [2] Bewertung des Bauvorhabens
- [3] Beratungsgespräch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- [4] Förderansuchen bei der Gemeinde stellen
- [5] Bewertung durch Fachgremium
- [6] Verständigung über Zuschusserteilung